



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 13/25

Freitag, 25. April 2025

Wasser

PRESSEMITTEILUNG

Eine schneearme Wintersaison geht zu Ende

Die Lawinenwarnzentrale zieht Bilanz für 2024/2025

+++ Bei frühlingshaftem Wetter und milden Temperaturen ist die Schneedecke im bayerischen Alpenraum stark zurückgegangen. Skitouren sind nur noch in den Hochlagen möglich. Eine schneearme Wintersaison geht damit zu Ende und die Lawinenwarnzentrale im Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) zieht Bilanz:

Der Winter 2024/2025 setzte bereits im September mit massiven Schneefällen ein Ausrufezeichen, war im Hochwinter geprägt durch wenig Niederschlag und milde Temperaturen und ging früh zu Ende. Der Lawinenwarnzentrale wurden vier Lawinenunfälle mit Personenbeteiligung gemeldet, die glücklicherweise glimpflich verliefen. Im September beschädigte eine Nassschneelawine die Toni-Lenz Hütte am Untersberg. In dieser Zeit wurden an mehreren Messstationen Höchstwerte der Schneehöhe im langjährigen Vergleich erreicht. Die Wintersaison startete im Dezember mit ausreichend Schnee, bevor sich der restliche Winter bezüglich Schneehöhen deutlich unterdurchschnittlich entwickelte. In tiefen und mittleren Lagen war der Winter schneearm. Daher bestand in Tallagen nur selten Lawinengefahr. Für viele Lawinenkommissionen und Sicherheitsbehörden, die die Lage beurteilen und Sperrungen von Verkehrswegen bei Lawinengefahr veranlassen, war der vergangene Winter vergleichsweise ruhig.

In höheren Lagen des bayerischen Alpenraums liegt noch Schnee. Daher ist insbesondere bei starker Sonneneinstrahlung, Regen und Erwärmung weiterhin mit nassen Lawinen zu rechnen. Diese können vor allem an besonders steilen Stellen bis in bereits wieder schneefreie, tiefere Lagen vordringen und dort eine Gefahr auf Wanderwegen darstellen. Zudem besteht auf verharschten und harten Schneeflächen Absturzgefahr. +++

Ein umfangreicher Saisonrückblick findet sich unter der Rubrik "Blog und Wissen" auf der Internetseite des Lawinenwarndienstes Bayern (<https://lawinenwarndienst.bayern.de/category/alle-kategorien/> (<http://www.lawinenwarndienst.bayern.de>)).

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat
Telefon 08 21/90 71-50 02
Telefax 08 21/90 71-50 09
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle
Telefon 08 21/90 71- 52 42
Telefax 08 21/90 71- 50 09
pressestelle@lfu.bayern.de



Sollte sich in den nächsten Wochen eine angespannte Lawinensituation entwickeln, wird auf der Internetseite des Lawinenwarndienstes Bayern darauf hingewiesen: www.lawinenwarndienst.bayern.de (<http://www.lawinenwarndienst.bayern.de>) . Weiterhin finden sich hier Informationen zu Schneehöhen, Temperaturen und zu den Windverhältnissen im Gebirge, die an den 20 automatischen Messstationen im bayerischen Alpenraum auch außerhalb der Lawinlageberichtssaison gemessen werden, sowie Links zu relevanten Webcams. Auch der Wetterbericht des Deutschen Wetterdiensts, der speziell für den Bayerischen Alpenraum geschrieben wird, ist ganzjährig auf dieser Webseite abrufbar.